



universität  
wien

Einladung zur

# Antrittsvorlesung

---

der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

**Imaginierte Natur:** Franz Liszt und die  
musikalische Konstruktion der Schweiz



**Michele Calella**

Professor für  
Neuere historische Musikwissenschaft

# PROGRAMM

*Begrüßung*

Univ.-Prof. Mag. Dr. Johann Jurenitsch  
Vizekanzler der Universität Wien

*Einleitende Worte*

Univ.-Prof. Mag. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik  
Dekanin der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

*Antrittsvorlesung*

Univ.-Prof. Dr. Michele Calella  
**Imaginierte Natur: Franz Liszt und die  
musikalische Konstruktion der Schweiz**

*Kleiner Empfang*

**Montag, 10. Jänner 2011, 17.00 Uhr**

Kleiner Festsaal  
Hauptgebäude der Universität Wien  
1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1

Treppenfrier Zugang:  
Linker Seiteneingang, Hof 5, Lift 1. Stock,  
über den Gang zum Kleinen Festsaal

# ZUR PERSON

Michele Calella



geboren 1967 in Taranto/Italien, ist seit März 2010 Professor für Neuere historische Musikwissenschaft an der Universität Wien. 1977-87 Klavierstudium in Taranto und Bari sowie bis 1991 Studium der Musikwissenschaft in Pavia und Regensburg. 1991-93 Forschungs- und Arbeitsaufenthalt in Paris. 1993-97 Studium der Musikwissenschaft, Mittellateinischen Philologie und Romanistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Promotion ebendort. 1997-2001 wissenschaftlicher Assistent an der Philipps-Universität Marburg, 2001-05 Assistent bzw. Oberassistent an der Universität Zürich. 2003 Habilitation in Musikwissenschaft. 2005-10 Professor für Musikwissenschaft an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

*Forschungsschwerpunkte:* Musiktheorie und Musikauffassung zwischen Mittelalter und Neuzeit, Oper und Musikästhetik im 18. Jahrhundert, Konzertmusik und Konzertleben im 19. Jahrhundert, Filmmusik, Methoden der historischen Musikwissenschaft.